

1	Du sollst den Herrn, deinen Gott nicht versuchen.	19	Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
2	Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.	20	Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.
3	Ihr seid das Licht der Welt.	21	Liebet eure Feinde.
4	Ihr seid das Salz der Erde.	22	Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.
5	Bittet, so wird euch gegeben.	23	Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden!
6	Niemand kann zwei Herren dienen.	24	Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
7	Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.	25	Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden auf Erden.
8	Suchet, so werdet ihr finden.	26	Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.
9	Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!	27	Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.
10	Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert.	28	Kommt, denn es ist alles bereit!
11	So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.	29	Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!
12	Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.	30	Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.
13	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.	31	Wer glaubt, der hat das ewige Leben.
14	So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott was Gottes ist!	32	Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!
15	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.	33	Ich bin die Auferstehung und das Leben.
16	Was ihr getan einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.	34	Ich und der Vater sind eins.
17	Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt!	35	Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
18	Ich glaube; hilf meinem Unglauben!	36	Ich lebe, und ihr sollt auch leben.